Biebricher Zagespo

Biebricher Menefte Radricten.

Biebricher Tagblatt. nt thelik, aucher an Sonne und Selectagen.

senningente bei her Epposition adjudoit 1,50 .c.
ertificht, bard in Beierfrauer ine fians geartificht, bard. Wedenkarten, für Elimangen.

Amtliches Organ II der Stadt Biebrich

Bogen Politopus utheren bei jahen Polisien.

Biebrider Cotal-Anzeiger.

Rotations-Drud u. Derlag ber Sofbuchbruderei Guido Seibler in Biebeid. Gerniprecher 41. — Redaftion und Expedition: Biebrid, Rathausftraße 16.

M 172.

Dienstag, ben 27. Juli 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegelage.

Der Montag-Lagesbericht.

B. B. (Amtlid.) Großes Beupiquerfler, 26. Juli, Beffiger Arlegsidauplas. Juf ber gangen Front fein befonberes Greignis.

Nuf der ganzen Front kein besonderes Creignis.

Dest lich er Kriegs fon uplah.

Nörbich des Niemen errigte die Armee des Genesus Below die Gegend von Boswol und von Boswol.

Bo der Gegner standhielt, wurde er geworfen, er 1000 Aussen wurden zu Gesangenen gemacht.

An der Anzewstront erzwangen unsere Truppen soberhald Oftrosenka den Urbergang. Unterhald win deutgen sie den erbitterten Widerstand leistenden mer langiam gegen den Bug zurid. Sintge Tau-Russen wurden gesangen, über 40 Maschinengere erbeutet.

Gegen die Nord- und Weststout der Jestungspie von Romo-Georgiewst und Waricham schlechen die einschlieben Truppen näher heran.

Cadas Allicher Arlegs fonuplah.

5 & b 5 ft li der Ariegs få auplah. Röedlich der Linie Wojslawice (füblich von Chofm)-dieszow (am Bug) haben deutsche Truppen in den upfen der lehten Lage den Jeind nach Rochen weiter Schydelingt. Gestern wurden 11 Offiziere, 1457 un gefungen genommen, 11 Majchinengewehre er-tet.

in Aebeigen ift die Lage weltlich der Weichfel und n verbändeten Armeen des Generalfeldmarfchalls Radenjen unverändert.

Oberfie Gerreslett

Boswol und Boniemis liegen etwa 60 Rilometer öftlich begm

Der öfferreichtich ungarifde Tagesbericht. 28 na. Wien, 26. Juli. Amitich wird verlautbert: 26. Juli

Rufftider Arlegsidenplet Sie Solul eraberten untere Truppen einen ifte untere lebt an billichen Buggeter wertvollen Stiltpuntt, mobet erment war bei Erabiten Buggeter bertvollen Stiltpuntt, mobet eramen ben bei Bert erment Rombilde Reitlie erment Rombing mehren Senteren Seiten ber Jeunt tont teine Henberung ber Cage

Der Stellvertreier bes Chele bes Generaffiebe. n. D 8 | er, Jelbeneripellentomi.

BB na. Kopen bagen, 26. Juli. Der militärische Mitarbeiter bes "Bolitiken" schreibt: In Bol en bereitet sich ein ungescheuter Umgehungsfamps von. An der Karewlinie sind die pröhen Ergebnisse in erstaunlich kurzer Zeit erreicht worden. Benn es ben Deutschen glück, die Hauptbahn Barichau-Betersburg auf einer kleinen Strede rechtzeitig zu erreichen und abzuschnerden, sowie gleichzeitig die schapilinie Iwangsorde-Aublin-Chosin-Kwee, von der sie nur noch zehn Klomeier entsternt sind, liebt des kussel, von der sie nur noch zehn Klomeier entsternt sind, liebt des kussel, von der sie nur noch zehn Klomeier entsternt sind, liebt des kussels die Tunppen zurückgezogen werden. Die einze übergleichende Bahnlinie Barischau-Breit-Litwest sie für den Lransport eines Millionenheeres viel zu ungenligend. Es bleibt mit die Ausselschaft, ob sich die Ausselschaft, ab sich die Kusselschaft und verschieren in ein neues Sedan verlocken lassen. Im Verbälinis zur Frage der Erhaltung des kusselschaft, ab sich die Ausselschaft und Iwangsrod nur eine geringe Kolle. Un der Jonzofront ist in dem zweimonatlichen Kample für die delte Esste von Statischaft Entscheidung erreicht worden.

In Erwariung bes Jalles Baricaus.

In Erwertung des Jalles Barichaus.

In der Barifer "Guerre Sociale" ichreibt Lichtenberger, man nöge die Bedendung des Schickfals von Barichau nicht unterhächen. Die ganze Weit erwarte angibettemmt den Einzug der Deutichen, dessen moralliche Wirtung ungeheuer wäre. — Der Temps" behandelt in einem Leitartitel ebenfalls die Frage des lalles von Barichau und betlagt die alte Wischands, die gemiliche Berteidigungsfront für die Hestungen hinter den Bug in verlogen. Imme den Bug in verlogen. Imme den Barichau und betlage die Wiesen in Inden der Bolen Agaren zur unterkinden der bösen Wageregel dewogen, indessen mare ihon amais großes Undell angerichtet gewesen. Heute müsse Breitwicken des Verleitungs die Rolle des legten ziellwerts spielen, model Barichau ertaren gede. Der "Temps" bestüngtet vor allem einen glänzenden riumpheinzug des Deutichen Anisers, wodurch die Meinung der angen Welt unheitvoll bestusstung wie Meinung der

beutung abgesprachen hatten, außern sich beute ziemlich pessimistisch. Der "Tempa" fragt besorgt, weich Ergebnis bie Schlacht im Dien haben werbe, berem Bhasen man nur anzubeuten brauche, um ihre Größe und ihren Ernst zu zeigen. Der "fignro" jehreibt: Bir erleben wieder einmal tragsiche Stunden. Dberlieutnant Rousset lieult im "Beit Bartlen" seit, die Lage sei leiber nicht so glangend wie die Allierten würfchten.

Reine Räumung von Warfdau.

Bufare ft, 26. Juli. Die Peteroburger "Birshewija Wjebomoftt" fchreibt, bag die ruffliche Heeresteitung nicht die Räumung Barfdaus angorbnet habe, sondern Barfdau verteibigen werde. Die Feftung Barfdau wird nicht tampflos aufgegeben. Es seien lediglich Zivilpersonen aus strategischen Gründen entfernt worden, um die Festung auf eine Belagerung vorzubereiten.

Schiben bes Auffeneinfalls in Galigien.

Der Arafauer "Czas" erfährt, baß die Schäden der ruffischen Invaston in den von den österreichtsteungarischen Truppen wieder-eroderten Gedieten Gaizziens mit 2% Milliarden Aronen sessen stellt wurden. Mus den dezeichneten Gedieten wurden insgesamt 18 000 Anndeseinmohner von den Russen in das Innere Ausstands verschieppt, wood etwa die Halite sich im diensitäbigen Alter de-sand.

Eine eigenartige englische "Mugenfranthelt". Mus Kondon wird gemeidet: Bei den hiefigen Dyiltern herricht feit einiger Zeit eine außerordentlich ftarfe Rachtroge nach buntlen Augengidiern, die jest von vielen männlichen Bersonen im Alter von 20 die 40 Sahren getragen werden. Uederall in den Straßen, auf den Straßen, auf den Straßen, die mit duntlen Augengickern herumlaufen. Die "Dalig Mail" weiß darauf din, diese plositich epidemisch auftreiende Augentrantbeit darauf din, diese plositich epidemisch auftreiende Augentrantbeit dabe ihre Urfache darin, das sich die Träger vor dem Eintritt in das Herr brücken wollen.

in das Heer drücken wollen. Sir Edward Grey verließ am Sams-ng London für einen furzen Wochenend-Urlaub. Der Augenorzt ist mit der Besseung der Augen sehr zufrieden, wahricht aber, das Gegen und Schreiben auferlach.

Hus Frankreich.

Wir ma. Haris, 26. Juli. Die von der Argierung und dem Parlament wegen des Jahrestages der Kriegsertlärung geplante Kundgedung wird am 4. August im Senat und in der Kammer stattflinden. Died werben durch ihre Fräsischenten, die Regierung durch den Brinisterprösidenten der Lapferteit der Armee huldigen und von neuem den Billen der Ration vertfinden, die deitige Ciptigleit aller ihrer Kinder aufrechtwerhalten, welche entschlossen Opfer zurückzuscheuen, um die Sache Krankreichs, welche die Sache des Rochts, der Freiheit und der Flosissischen bei Sache des Rochts, welche die Sache des Rochts, der Freiheit und der Flosissischen fei, endglitig zum Leiumph zu sühren.

Irantreichs trübe Jukunft.

Bit Grantreichs Aussichten nach bem Ariege beichütigt fich die Bataille Sondkfallite vom 17. Juli: Sie find troftios. Ban der Landbevölderung steben beinade alle Männer zwichen 20 und 40 Jahren an der Front, ein Jünftel fei ishon jest tot oder völlig armeiten felem ausgestorben. Ram müffe damit rechnen, doch ein Biertet, se ein Deittel des Landes nach dem Ariege unangebaut dieiben werde. Auf der anderen Seile iet es aber ausgeschisssen, diese Müssall durch eine Sieigerung der industriellen Ausluhr auszugleichen. Es sei lächerlich dovon zu reden, dach frankreich Deutschlands Akrite erobern solle. Wenn Deutschland verdelingt werde, so werden sie kannteren Seile sigen, sienaals ader Frankreich, das frad sein Ausgeschieden eine Sieles sogen, sienaals ader Frankreich, das frad sein Wüssen eine Seile segen, sienaals ader Frankreich, das frad sein wüsse, wenn es mit seiner zusammengeschrumpfen Bevöllerung seine bisherige Industrie aufresberhalten könne.

Der Arieg Italiens.

Kleine Mittellungen.

288 no. Dangig. Der Raifer hat bem General v. Gallwit ben Orben Bour le merite verlieben.

Ein frangolifder und 5 englifde Dampfer find om beutiden Unterferbooten nach neueften Retbungen tor-pebiert worben.

pediert worden.

BB na. Bergen, 26. Juli. Ein Geschäftsmann läht sich über seine Ressendrücke in Deutschland in "Bergens Tidende" sossendernschen aus: Ich habe wich seither so neutral verhalten, wie dies michtend des Krieges überhaupt möglich ist. Ich habe beah nicht so sein als ehrschaft micht so sen aus Berschertungen über die gimftige Koge Deutschlands gegindert. Ein Bost, in dem alle ohne Uniterschied des Miser und der Schland in einem so unverdrüchigen Glauben. Ein Bost, in dem die ohne Uniterschied des Misers und der Sessen, ein Länd, in dem die Berhältnisse ein Sahr nach Segisn des Krieges so natürstig und besonstig sind, unterliegt so dat auch der geößern liedermacht nicht. Deutschland ist viel welter dason entsernt, sich einen unerwünsigten Friedensisse

schluß aufzwingen zu lassen, als wir zuhause ahnen. Ich glaube nicht, bag jemals ber Zag tommen wird, an bem andere Deutsch-land den Frieden dittieren werben, wenigstens nicht während diese Krieges.

Jum Rampf um Rofchan. Stuttgart. Muf ein Zelegramm bes Rönigs hat ber Roifes

folgendes geantwortet:
3ch dante Dir herzlich für die Mitteilung über mein braves
Insanterie-Regiment Ar. 120. In West und Ost wetteisern Deine tapieren Schwaben aufs ichonste in bingebender Treue und unver-gleichsichem Helbenmute mit allen übrigen beutschen Stämmen. Gott ei serner mit uns. Wilhelm.

Ein Brief findenburgs.

Hin Brief Hindenburgs.

3 ann over, 28. Juli. Generalfeldmarschaft von Hindenburg hat vor einigen Lagen dem Stadtbirettor Framm in Hannover einen Brief gesandt, aus dem der Hannoversche Courier" jolgende Etette wiedergidt: "Das Bertrauen und Bohlmotlen, welches mir vom allen Seiten entgegengebrach wird, deweger mit mehr, als ich ausguhrechen vermag. Ich tann diesen Entgegentonmen gegenüber mur erwidern, daß ich nur meine Pilicht für König und Bateriand tue. Waren mir hierbei besondere Erlotge beschieben, jo danke ich gesendere globbinge führung, meinem faiserlichen Honnover mit der Getten der in der einer Ableiten der mit der einen Beiten berufen dat, meinem treuen Gehilfm kudendvert und der unvergleichlichen Ausdauer und Lapferteit meiner Truppen. Auf solcher Grundlage biebt für mich nicht viel Berdenft übrig. Reine Gedonfen weiten oht in dem Usben Hannover; in die Freude des einftigen Weiderlehns vermischen hannover; in die Freude des einftigen Weiderlehns vermischen hannover; in die Freude des einftigen Weiderlehns vermischen han mander sehen wert, der mit einft nabegestanden dat. Wer geroft vorwärte, ab dann das gute Ende einige Wochen oder Ronaze eber oder später eintritt, spielt in dem gewaltigen Ringen teine Rolle."

Bereitseische Eugenburger.

Lim 2. Just murbe vom Gericht der stellvertreienden 30. Infanterie. Brigade in Trier der Burcauvorsteder der Bring Heinrichbahn sournelle aus Augendung wegen Kriegoverrats zum Tode verurteilt. Dieser lugendungside Beante, dem in Musikdung seines Beruses viele auf die Bewegungen unserer Truppen dezigsiche Rachrichten wähnliche Rachrichten von Anternachteilt nicht allein vor dem Kriege während vieler Indre mit dem seindlichen Rachrichtendenste vom Kriege während vieler Indre mit dem seindlichen Rachrichtendenste bestreibungen, sondern nichte ieine antitiebe Setellung während des Krieges dass den seindlichen Rachrichtendenste der Auftrechtendenste von der Verlagen und bestreibten der Arzese dass des seines der Stellung während des Krieges dass des Verlagen des Verlagen.

Im Juni d. Is. wurde der Addrichtendienst zu unterstüßung vorthaltet, nachdem eine monatelange Beodochtung den Berdacht immer mehr verstätte, das er sich indet allein mit Unterstüßung von Franzosen und Bestigen despakt, woosegen nichts einzumenden geweien wäre, sondern auch durch Splonage dem Feinde Borschud leistete. Die gliechzeitig mit der Serbaftung vorgenommene Durchschudung bestätzte desen Berdacht aus erhobit d. d. das and mit diesem Hall des Kriegogericht sich vor als führer des französisch gehaltenen Jedenntlung ist bald entgegenzusehen. Roppenen ist zwor von lugemfinnter Teils der Bewöllterung befannt. Er bedente sich die zum Arzese zu Bropogandazweden der er ein französisch gehaltenen Zeitung "Independance Lugembourgeoise", die er seicht besteung det und

Jeinbliches Cob der deutschen Berwaltung in Bolen.

Jenoliches Lod der deutschen Berwaltung in Polen.

3 ürich, 27. Juli. Rach einem Bericht aus dem Großent russichen Hauptquartier im "Bariser Journal" wird der deutschen Berwaltung in Bolen ein Lodlied gefungen. Die Gemeindevorwaltungen seien überalt resormiert worden. Die hogienischen Bedingungen seien werbestert, neue Wege seien angelegt, so besonders in Kalisch, Blozt und Lod, und anderen Orten. Man müsse, sagt das bas Blatt. wirflich mit Staumen erfennen, das die Deutschen hier wieder den Beweis ihrer Boraussicht und ihres methodischen Gestes geliesert haben, um aus dem eroderten Kande auch entiprechende Werte zu ziehen. Der Bericht dringt einen weiteren Artistel, der in dem Russe nach Anutiton giptelt. Nan wirt England und Frankreich vor, daß sie schon allzu lange Kuhland nicht mit genügender Munition verlorgt hätten.

Ciner fchiebt es auf ben anbern!

Einer ichiebt es auf den andern!

BB na. Ronft an tinopel, 26. Juli. Ein türfischer Kriegsberichterstatter, der das Lager der Kriegsgesangenen binter der Dardanellenarmee besucht dat, derschiete, dah nach den Ausliger von Kriegsgesangenen verschiedenen Truppen der Allierten berricht. Die Franzosen bestagen sich, daß die Engländer nichts tun und wiedigen Angelise der Arten der in der ein tiefes Zerwästigen Angelise der Arten der in der ein tiefes Zerwästigen Angelise der fingen such ersten der in der eine der eine die Engländer, daß die Franzosen viel Lären machten und viel patriotische Lieder singen, jedoch dei dem Angelis der Angelisen. Das die Franzosen viel Lären machten und viel patriotische Lieder singen, jedoch dei dem Angelis der Angelisen. Ein indischen Artuppen, die sich gange Lasst des Krieges ruhe auf den indischen Artuppen, die sich außerdem sortwährend unter der Orodung der hinter ihnen aufgestellten Raschinengewehre besänden, so daß sie die Gesangenschaft als die einzige Rettung betrachten.

Röln, 27. Juli. Der "Röln, Ig." mird aus Jürich mitgateilt, daß mehrlach englische Kamilien, die bisder in Floreng und
anderen ttolienischen Orten ihren ständigen Wohnsig hatten, nach
der Schweiz übergesiedelt sind. Mil Befrogen, warum sie Idalien verlassen hatten, antworteten sie: Falls der Krieg sir Italien nicht siegreich (!) enden würde, würden ernste Unruhen nicht
ausblieben. Dann würden die Engländer für alles vertantwortlich gemacht werden. Sie hätten sich in Italien, seitdem es in
den Krieg eingetreten sei, nicht mehr sicher gesühlt.

Meuherungen des Jürften Sobenlobe.

Wie aus Gosia gemeldet wird, hatte ein Mitarbeiter des "Dnevnit" mit Fürst Hohenlohe auf der Reise nach Konstantinopel eine Unterredung. Der Fürst ertlärte: Die Russen auf allen Linten ichwere Riederlagen ertitten. Die Behauptung der Russen, ihr Rüdzug sei ein bloß tattischer, ist unmahr. Die russischen Gosdaten weichen überall demoralisiert zurud. Die Ursache der russischen Riederlagen ist die Gleichgulitigkeit der Goldaten und die Unstählig-feit der Offiziere, wozu noch Munistangangel fam, der jedoch nicht

fo groß war, um enscheibend an ber russischen Rataltrophe uni wirten. Der moderne Rrieg legt Goldaten und Offizieren Ausga aus, deren pünttliche Erfüllung unerläßlich ist, wozu aber die Ru

Die Seeblodabe Griedenlands.

BB na. At h en, 28. Jait. Bon unserem Sonderberichterftatter. Die Geeblocabe Ariechenlands, die, seitbem die englische
Abmiralität förmlich ertlätt hat, sie halte alle griechischen Handischischt an, deren Bapiere nicht von den englischen Marinedehoften
gerült sind, vollftändig wurde, greift bier schon fübrend in das fügliche Leben ein. Es ist so meit getommen, daß sich die griechischen
Schiffe nicht ohne Gesahr, ausgehalten zu merben, von einem geienichten Hosen zum mehren begeben fönnen. Biese Bagen mit Bottfollis notwendigter Handelsartifel fönnen doher nicht nach Alben
gebracht werden. Die Aufregung über das rüdslichtsole Bargehon
eines großen Teiles bes griechischen Handels vorausslieht, wenn
die Engländer nicht die Kapertattit einstellen.

Reine ferbifche Offenfine.

Aus dem ferbischen Sauptquartier Arglugerac meidet eine Maliander Zeitung, es flanden zu einer Offenstwe 230 000 Mann bereit. doch fei eine Offenstwe aus ftrategischen Gründen vorerst nicht zu erwarten.

Das neutrale Rumanien.

Roln, 27. Juli. Laut bem "Corriere bella Gera" find bie Be-mubungen ber Bentralmächte um Rumanien bamit zu Ende ge-tommen, bag die Bufarchter Regierung nach Wien und Berlin ge-antwortet habe, Rumanien fei gewillt, seine Reufrastat beizube-batten.

Der Bierverband und bie Reutralen.

Notterdam. 27. Juli. Der Bierverdand macht augenbiedtich in Butaret und Sofia die verlodendften Angebote: Rumanien foll Siedenbürgen, den Banat und alle von Rumainen bemohnten Leile Bestandiene, Bulgarien dogegen ganz Macedonten
erhalten. Die Könige von England und Italien und Prösibent
Polncare stehen mit den Oberbäuptern der Baltanländer in perfonlichem Depeldgenwechtel. (Angesichts unterer Erfolge in Polen
dürften derartige Bemühungen wohl erfolglos sein.)

Die Menichenverlufte unferer Gegner.

Die Menichenverluste unserer Gegner.

Rach dem "Jinancial Chronicle" hat die französische Hisgesellichaft in Rewyort am Mittwoch vor vierzehn Tagen dort einen Aufrul verössenlicht und dabei angegeden, daß die jum 1. Juni de. J. (also zu einer Jelt, in der die Schlacht dei Arras mit ihren schrecklichen Berlusten noch nicht abgeschlossen war), die Menichenverluster Republis sich auf 1400 000 stellen. Davon werden rund 400 000 als tot, 700 000 als verwundet, die restlichen 300 000 als pesangen bezeichnet. Derselden Duesle entnehmen wir eine Schäung sir Angland, wonach die zum 1. Juni 116 000 Kann gesollen sind, 229 000 seine verwundet und 83 000 Konn vermist oder gesangen gewesen, zusammen also 428 000. Für Kustand lauten die als bestimmt dercharten Angaden, ossenden ein der Angaden, ossenden den 1733 000 und 1982 0000 und 770 000, zusammen also 35; Mittionen. Die Jistern für Russland barum nicht stimmen, weit allein 15; Mittiopen Russen als gefangen gemeldet worden sind.

Tages-Rundicau.

WB na. Berlin, 26. Juli. Die nächfte Bollfigur ichen Reichstages findet am 19. August nachmittags Die Haushaltstommission des Reichstages wird ihre am 17. August vormittags 10 Uhr wieder aufnehmen

Amerika und Deutschland.

Amerika und Deutschland.

Amb na. London, 27. Juli. "Daily Mail" meldet aus New Pert: Die dentsiblätter und die deutschamerikanischen Zeitungen fritisseren Bilsons Rote absällig. Harfit bezeichnet sie als beraussondernd und untmental. Jermann Adder spricht sein Sertreuen in die deutsche Diplomatie aus, die die Kriegsgeschr adwenden werde. Beide sinden eine gewisse Unterfügung dei der "New Pert Evening Bost" und anderen Blättern, die sagen, das, wen die Deutschen dei Angrisse auf Amerikaner unterließen, sie Besch sinden der Angrisse auf Amerikaner unterließen, sie Vertschlands vorzugecken.

Ab na. Budapest, 26. Juli. Die ungarische Bresse misse billigt die schrosse die Kriegsgeschaft der und tielt einmutig selt, das es nicht einmal mit den elementarsten Forderungen der Reutralität in Einstang gekracht und siellt einmutig selt, das es nicht einmal mit den elementarsten Forderungen der Reutralität in Einstang gedracht werden kann, wenn die Vereinigten Staaten das ossen den eingestandenen Auf der Angeleichen Berdündeten durch das Abshanelben seder überseichen Jusubraus, wungern, unterstissen. Die Treise hept die Erwartung, daß es zu seinem merde, gibt aber zugleich der Uederzeugung Ausdruch, daß Deutschland schon mit Ricksich der Leberzeugung Ausdruch, daß Deutschland schon mit Ricksich der Leberzeugung Ausdruch, daß Deutschland schon mit Ricksich auf eine Erstenzungslichset in dieser Frage nicht nachgeben werde.

Ab na. 3 ür ich, 26. Ausli. Die "Jürcher Bost" bält es sich möglich, daß die deutsche Regierung über einzelne Kuntte der einerstanlichen Kanten und eine schaden und eine gestanden und einerstanlichen Erandyentt is weit entgegenlonum. daß der Regierung der Berchington Etandpentt is weit entgegenlonum. daß der Regierung der Berchiniten Etanden sich für betriedigt ertlächen der einigen Bendum, den Berchontrieg überhaupt und eine solche Eelbstübermindung werde lich das deutsche Frastgesühl lauen abringen fönnen oder wollen.

Die frangöfijche Breffe und die Bifonnote.

Die scanzösische Presse und die Wissennete.
263 na. Paris. 28. Juli. In Besprechung der ameritanischen Rote erflären die Blätter, die Antwort der Regierung in Washington sei starer und energischer als die vortregehenen Roten. Sie seitet in slarer Weise. die Kechte der Reutralen auf. Der "Malin" erflärt, trog des seiten Tones der Arche werde Deutschland indertich in der Rote vergrößere die Höchte der Allisterten Amerika in Frage des Untersesvortreges intervenieren zu sehen. Der "Beitt Varssen"chreibt, die Rote stelle Deutschland in aller Form vor die Rotwendigseit, sich slar zu außern, ohne weitere Ausstätigen. Der "Gaulois" detont, die Rote seine Begeiche eig eweien, daß Amerika aus seiner Bassisisch der der Versteren der Anderen. Der Bassis vertigen. Des und die der Versteren des Anderen der Versteren des Anderen der Versteren de

Die Ungft der Umeritaner vor dem europäifden Ronfuerenten.

Kötn, 27. Juli. Der Berliner Korrespondent der "Kö Zeitung" erklärt zu der amerikanischen Rote: Alsbald nach Ausdriden Krieges sprach ein amerikanischer Multimillionär solgen Borte: Amerika würde niemals zugeben, daß England unterlie Daraus sprach die künden best amerikanischen Gelft das Beide nach Beendigung des Krieges nicht mehr fonturrenztägegenüber Amerika sein könnten. Amerika würde es am tiedstehen, daß beide unterliegen, da aber einer siegen miß, so mit Amerika der Sieg Englands lieber, weil es Deutschland für den sichtlicheren Konturrenten hält.

Lotalberichte und Maffauifde Machrichten.

* lleber den Bertehr mit Brannt wein ist soeden eine wichtige Berordnung im Amisdiat der Königl. Regierung veröffentlicht worden und hat damit Rechtstraft erlangt. Danach ist der Ausschant und der Kleinhandel mit Branntwein (einicht. Litör) von Tamstags nachmittags 3 lihr die Kontags vormittags 10 libr verboten. Schanffätten, die ausschlichsich Branntwein selbalten, ist der Bertauf auch an den übergen Wochentagen von 8 lihr abends bis 10 lihr vormittags verboten.

Bichtig für Landwirte ist die Besantmachung über de Amneldung als Gelbstwerforger bezügslich Brotzgereide und Rehl im amissien Teil. Die Aryneldungen müssen des morgen eingereicht sein.

Der mächte Arzein in auser anne lindet worzen With.

Rehl im antlichen Leit. Die Armeiten an g findet morgen Mittengereicht fein.

* Der mächte Ferien i paziergan g findet morgen Mittewach um 3/1 llbr statt. Die Ainder vorsammeln sich wieder auf dem Schulhole der alten Königin Aufle-Schule und es wirt gedeten, daß sich als Aufschlächende recht viele Frauen aus allem Areisen der Beoditerung einstinden. Hoffentlich haben die steinen Ausstügter wieder so sich von Bester wie am leizten Mal.

* Ju dem Hand von der nung lück dei den Aler Pionieren ersahren wir noch, daß der verstordene Leutmant der Registungsbaumeister Leo Wetter aus Kastel ist. Er war dereits im Riche gewesen und mit dem Ersemen Kreuz ausgezeichnet. Der Pionier dieß Johann Krauz. Er war erft seit lurzem Sobat.

* Gottes bienst am 1. Aug und ber bevorziebende Jahred.

"Gotes bientt am 1. Rugutt Der bevorftebenbe Jahres tan bes Artegabeginus bat bem toginflicen Sonifitorlom Beraulaftung gegeben, ben Gerftichen bes Konfiftoralbigute ind Aulegen. Dat file ben Gottesbeini bes i. Muguit in einer ber Bebeutung bieles Tages entiprechenden Beife ausgeftatten.

dat sie den wortesdenis des i. Ausguit in einer der Bedeutung diese Tanco ensivrechenden Weise aucgestalten.

* Pionier. Kompagnie der Jungwehr Biederich a. In mier. Kompagnie der Jungwehr Biederich a. Rh. Der Berlauf des Weitsteiges hat die jeht deutlich gezeigt, wie notwendig der Ausbildung der Jungmannen in miti-tärische die führte der Ausweitstellen hat ihr Tat unter der Jührung ihres Leiters, Hauptmanns Erritter, recht gutes geleistet. Wie wir vor längerer Sett schon mitteilten, hat sich auch eine Vonierkompagnie gebildet, die unter der Leitung des Feldwedel-Leutnants Kau ihre technischen Uedungen auf dem dazu von den Hern Gebrübern Wartin freundlichger Weite geführten Plag dahalt. Wir erhalten darüber solgende Wittellungen: Die vordere Falfade, der eigentliche Eingang zu diesem vortreflich gedachten Konleichen, ist lowet vorgeschrieten, daß dah mit dem inneren Lusdau, Ausstellung der Wochenen für elektriches Licht, Telegrophen und Telephon-Jentrale uitz. begonnen werden fann. Ber allem ist berozugubeben mit welch groben Interesse sicht, Telegrophen und Telephon-Jentrale uitz. begonnen werden fann. Ber allem ist berozugubern mit welch groben Interesse sicht werden ist einen Keitgen werde Leitrzichts Gesellschaft Berlin hat einen Keitgen werde Leitrzichts Gesellschaft Berlin hat einen Keitgen der Westellung eines Schalbreites zur Bersügung gestellt. Die elektrotechnische Fadelter des wolferdichte Decken von Blockbulern und Drugt ist eine Weiter der des wolferdichte Decken von Blockbulern und Drugt ist etwa 100 Quadratmeter Dachpappe. Die Fausandtung Orezel stillete einige Bereiter zur Allereigung eines Schildes, her vorzuheben ist noch besonders der Merengigne eines Gehlebes, her vorzuheben ist noch besonders der lich aus gestellt werden. Es würde siehe Schildes, hat die einen Keinen Fester und Drugteren und der der den des ber Keinen Gestellten und der Verteile aus Entwerten geines Childes, her der eine Bereite und Drugteren der gestellt der den der einen Gestellte und der bestellte der Bereichen haberte d

lichteiten, die aus der mangelloften Bervackung der Schweisenbungen init frichem Obst. Butter, Jenig usw. entstehen, haben leiber bisher nicht den gemünichten Erfolg gehobt. Rob immer werden Erdbeeren, Articlen, Jonig, Butter und chniche Immer werden Erdbeeren, Articlen, Jonig, Butter und chniche Immer wird, den Apptaisten, in jegar in bioder Hapierumhallung dei den Hoshanstatten aufgeliefert. Bei alle Bibeigung von ber bei Zweisel leitenden guen höhich, die Arieger am Felde mit ihren Gaben zu erfreuen, sann doch nur inzwer wieder od der Bertendung solcher, Fruchtigkeit absgenden und stereiden webertlichen tedenemittet machrend der Sommermonate beingend abgetaten werden, meil dei den besonderen für die Frant in Betracht kommenden Berdaltnissen in Gemacht dahr bestäte, dah die Emplanger die Bachen auch wirtlich nach in geniehbaren Justiande erhalten. Mindeltens aber dat die Bufendung von sticken und die Mustern auf den Gemachten früchten, von Butter, Jonig, Naumeabe und ähnlichen Waren in Blechbehältern mit sei leistenderen Hindelten auf den Gendungen beitwar angebracht werden, dah de Angeliehen und die Gendungen dann der genagen den der ihner der ihner unterwegs absollen und die Gendungen den der Detwein der Stacken nur der Geliehen der Flacken nur der Geliehen der Flacken nur der Geliehen der Flacken nur der Flacken in der Geliehen der Flacken der Flacken nur der Flacken in der Geliehen Geliehen der Flacken nur der Flacken in der der Geliehen Baumen volle, Schiehpinnen oder geeigneten ich mammen Geliehen der Flacken nur der Flacken der Flacken und der Geliehen Beltimmungen bei Erkender nicht vorte. Die erfolgte Annahme beireit aber, wie nach angewielen, Ferbenfen unt der Anahme beireit aber, wie nach angewielen, Ferbenfen unt der Anahme beireit aber, wie nach angewielen, Ferbenfen unt der Anahme beireit aber, wie nach angewielen, Ferbenfen und der Anahme beireit aber, wie

3mei alte Biebrider Steininfdriften

Bor mehrern Jahren brachten wir in unferem Blatte eine Anzahl Biebricher Hausinschriften, die damals von einem Bied-richer Einwohner im Auftrage des Rass. Allertumwereins ge-sammelt wurden.

His dieser 660 Blätter enthalt inden Inschriften-Cammiung, die seit Jahresfrist durch den Rass. Altertumwsverein dem Landes-Erchte zu Wiesdaden einverleibt wurde, um späteren Geschlichtern diese reichhaltige Sammlung zu erhalten, geben wir heute die bei-den allesten Inschriften aus Biedrich, die die jest befannt sind, wieder.

ben ällesten Inschristen aus Biedrich, die die jest befannt sind, wieder.

Die älteste dieser Inschristen besindet sich auf einem Gemarkungs-Geenzliein, den unsere Altwordern, wooh des einem Grezzuwensessung im Jahre 1575 im Teildbistalt "Judgslache" broden aus dem Hehre errichteten. Aus diesem Geenzisten, der die Erreignerte roch gut sichtbar. Dieser Basalissen, der den Verschlichts und die verschiedenen Belagerungen der Festung Brainz überdauert hat, der Jeuge jener, großen, am 1. Dezember 1813 auf dem Ischler durch Konig Friedrich Bitholm III. vor Freußen abgehaltenen Truppenichau war, ist durch den Jehre die Seit ichwer mitgenominen worden, doch ist siene Insschieden die einen ihr die errachten. Auf der nach Biedrich zugewondeten Seit saute bieselbe

LAUS DEOT M auf ber nach Erbenbeim gugem LAUS DEO 1575

Der auf ber Biebricher Geite stehende Buchstade all de auf die Mesbach-(Biebricher) Gemartung hin, während das der enteren Seite erscheinende Zeichen V woh ein U darst sollte des auf Unter-Erdenheim (das vordem aus Unter- nied Lerdenheim bestanden haben soll hindeutet.

Der Borstand des hiesen Aben dernasteuleums beabschiste verstossenen Aber diesen alten Grenzstein durch einen neuer ersehen, um den alten Stein in dem deinen Auseum aus mahren, worauf aber die Gemeinde Erdenheim, die einen mischelung einversanden der die Gemeinde Erdenheim, die mit ber wichselung einversanden hätte sein nüssen, nicht eingsing. Geiten mit also au seinem Steindert verdieden, welest er mit lich im Raufe der Zeit seiner Bernichtung entgegengete. Ge dehalb sehr erfreuße, daß die ernechtung von ihm dem hennelseum einverseiten zu können.

Die weitere alte Inschrift wurde erst in den legten Tagen gesest. Sie desindet ich auf dem wohl vielen Biedrichen det ten Wappendilde, das sich in der Giddnauer des Gaspanies "Engel", Kirchstraße Rr. 1 eingemauert sindet. In dem od Rlande biese Bappenbildes indet ich die folgende Inschrift:

LAUS DEO AMEN.

Diefer Stein volrb bennacht in ber "Raffoola", Zeifchrift für Raff. Geichichte und heimattunde, von einem bekannten Blesbabener Altertumsforscher eingebend beschrieben werden, worauf wir jest ichen hinwetsen möchten. Genau bastelbe Mapperellb, wie am Gasthaus zum Engel, be'indet fich auch auf der Rupfermühle.
Die Abbildung des besagten alten Grenzsieines werden wir in unserem Schautasten zur Ausstellung bringen.

*) "Gett (gum) Bob", ein Spruch, ber fich an vielen Bert-ftuden und Bauten porfinbet.

Wer trug die Schuld?

Roman von M. Genffert.Rlinger.

di Bortleu ann

if Fortletzing.

Andere Aben ab. E. Staddere verdolen!

In diesem Abend schried er, nach sundenlangem Umherieren jenen Beles an Eria, der nie beantwortet werden sollte. Er verkles aber nicht wieder in lässige Träumeret, sondern arbeitete mit doppelter Anstrengung weiter. Seine Energie schien geweckt, seine Taskraft Flügel erhalten zu haben.

Das Mittagessen den keine und den in schloß. Da sie auf ihre Beinertungen doch seine Antworten erhielt, so verstummte sie ganz und dieste nur von Zeit zu Zeit aus slammenden Augen mit mühlam beherrschier Leidenschaft zu dem Künster empor.

Mehr als eine Woche war vergangen. Gerd Jabusch begann wieder unrahig und unstät zu werden, deim Arbeiten oft innezubatten und diesen auf einen Fleed zu karren.

Co war sein beisester Aumsch, nach Wiesdaden zu suhren. Mittelei romantische Pläme deichölitigten sen Sirn. Er wollte Frita zur Klucht isberreden, mit ihr nach England geden und sich dort trauen lassen.

Er bötte diese inständen Idea, zum Teil wenigstens, ausgesührt, wenn es in seiner Möglichten gelegen.

Aber zum Reisen braucht man Geld, und Gerd Jadusch besaftenes.

So verzehrte er sich in Gehnsucht nach einem Wiedersehen net

Bor Jum Reien braugt man Gelo, and Gete Zonig seing feines.

Co verzehrte er sich in Gehnsucht nach einem Wiederschen net Erita und wartete taglich auf eine Rachricht von ihr.
Wieder hatte Lotte das Essen Rachricht von ihr.
Wieder hatte Lotte das Essen der Geranda des alten Grafenschlichses aufgetragen. Doch Getb berührte die Lederbissen faum. Böllig abwelend starrte er vor sich hin. Geine Gedenten waren bei Grifa.
Rum wird es Ernst! sagte das dunkeläugige Mäddigen laut, nun steht die Hochzeit unteres Grafen nach bevoor. Er helrziet eine Komtesse, geht aber gleich nach der Hochzeit mit ihr nach Italien. Der Plarrer hat es meinem Bater erzählt. Erste nach Jahr und Tag fommt das junge Baar hierher.

beitreten würden, da sie an diesem Werk technischen Unterricht erAbie aus weiter sierne drangen die Worte an Gerds Chr.
Aber er verstand sie doch, und jedes derselben bohrte sich wie ein Resser in sein wundes , gemariertes Jerz.
Dr. die wahnstanig, Rädhen, keuschte er, widerruse, oder bei Gott, ich weiß nicht, was ich tue!
Litte soh aus großen Augen in sein sohles, entstelltes Gesticht. Sie lieben Komtesse Kudiger! Ish ich sich den Schlüsse sie ileben Komtesse Kudiger! Ish den sich den Schlüsse zu hrem seltsamen Berdalten!
Er strich mit den schlanken Fingern langsam über die seuchte. blasse siern. Und wornn es so wäre—, seine Simme brach. All sein Sehnen, Holsten und Fürchten löste sich nun in brennende Tränen auf.
Lotte sant an seiner Seite nieder. Sie halchte nach seinen händern und läste sie demittig. Berzehen Sie mir, daß ich die llebertringerin einer so schwenzischen Kachricht war, tragen Sie om in nach!
Gerd unterdrückte den wisden Aufruhr in seiner Brust. Sein stolz erwochte. Er strich das seuchte, duntte Haar aus der Etirn und bann fnirsche er mt den Jähnen.
Alls belogen und betrogen! Ein Spielzeug in müßigen Stunden war hir meine Kiebe, nichts weiter. ... Gut, gut! Auch meine Stunde wird sommen, dann wehe ihr und dem Käuber meines Stückes!

Biudco! Bertreuen Sie sich mur an, Herr Jabukh, ich leibe mit ihnen und bin ebenso emport, wie Sie es sind.
Er richtete sich auf. Haß und Groll labten aus jeinen duntlen Lugen. Was ihn bewegt hatte, war nicht jene Liebe, welche verzeibt und legnet, seibst wenn sie die komeralichste Entläukhung erfährt.

erfahrt.
Gerds leidenschaftliches Naturell lechgte nach Genugtum Erika ebenso leidenschaftliches Naturell lechgte nach Genugtum Zeriklen zu wissen, war von nun ab sein wahnstniges Berlang. Tie Liebe war erstorben und die Rachsucht in ihm erwat jener Damon, welcher die Zeit überdauert und statt zu erschlaft anwöchst, wie der Erum, der seine Opfer sorbert, wie der Erum, der seine Opfer sorbert, wie der Erum, der seine Opfer sorbert, wie der Erum, der seine Opfer forbert, wie der Erum, der seine Opfer in sollem Wirbel alles mit sich reißt und begräbt.

Er sah dem Möden tief in die dunklen Augen. Ich weiß nicht, od ich se Deine Liebe erwedern werde. Zotte, aber wenm Deine Eitern ihren Segen geden, will ich Dich heiraten. Wirft Du beffer Wort halten als die Komiesser Wirft Du bereit sein, wenn die Stunde der Bergektung gedommen?
Ich will, stimmmelte Lotte, und doch war es ihr weniger Ernst mit ihrem Verlprechen als damals der Komiesse. In meiner Seite, in meinem Besig wird er seinen Groll vergessen, dachte das hübliche Rädhgen, sonnun Zeit, kommt Kat. Gerd erzählte ihr mit grausamer Umständlichtet von seiner Liebe zur Komiesse. Von dennen Westen und dem Gelöden der Treue. Botte war wieder an seiner Seite niedergeglitten und verdarg ihr zudendes Gesicht in den Händen.
Genz anders hatte sie sich her Vereindung ausgemalt. Und doch schrechte sie nicht vor der Verdindung zurück, sie liebte ihr met einer hestigen, zeh, enden Reigung und haßte Erita schon im voraus.

voraus.

3est erhob F- sich und schmiegte ihr breimendes Gesicht gegen das leinige. Denne Wiege sind auch die meingen, Gerb, und wer Dir Schmerz zuslügt, ist auch mein Feind.

Es war eine seitsam stille, kühle Berlobung, die Folge getäuschret Roffnungen und düsterer Dual. Lotte wagte nicht, das Lächeln, das ihr trog altem auf den Lippen schwebte, zu zeigen.

Lächein, das ihr troh altem auf den Lippen schwebte, zu zeigen.

Zwei volle Jahre waren vergangen und wieder blütten und dufteten die Rosen auf Welsenthin.

Der Andau des alten Schloss war fertig und sah stolz und einsadend von der Höhe herchieftes war fertig und sah stolz und einsadend von der Höhe herchieften. der den die Kanten aus dustigem Tannengrün zu schwäcken. Ber den hohen, breiten Fenstern, durch die Kuft und Lächt unged ploeten fertigenen tonnten, hingen Ampseln, die mit durtien Siewenten und arcit gezeichneten Blatt- und Schlingpflanzen gefüllt waren. Bunte Fähnechen statter und Schlingpflanzen gefüllt waren. Bunte Fähnechen statter und von der Jinne des ehrwirdfigen Schlosses wehte das Banner der Grasen Relienthin.

(Fortsetzung solgt.)

- Mit betigungsbeam biefigen Do Bierfiedt.

38 Jahren er fehon at holifche Rird o ben Tag d BI

Deimbut

n überzeugen. etten am Blat Bolesterg. T

chent gemacht. 7. Buguft bis mb 1240 Beri

Ein Oblive teine Gemeint Bingen wohl is ands fein. I Bemertung It reibe, Gemüle den Raum. G ie fejtbarften eiten wieder e ie lostbursten eiten wieder ei Pfirsto undenben Ber er als die an m Tag den Se in nentgen Micie entgegen; on Iodannis leterall in die hander

tachbarorte vi bedem berrald ingiges Meer

bet in "Bedri on Aborten. Jamilie einen ichteten Abort ab es, wie in ie die deutschie eftanden aus die einige U icht benutzen. no in der Ku

Chen. Bo Effen. Bo radhli: Kürgik sundeten Held sundeten Held sund nüglichen eten auf Frau a.", worauf i inhieli. Der i rage, ob lie 3 ieldgraue ludge in leiner plattberben den in dahe ber Held sundet held sundeten held s

Pagifirat hattion ber Pacify to be de la 1.50 sürben. Bäg in 1.50 sürben. Bäg in 1.50 sürben. Bäg in 1.50 sürben. Bäg in 1.50 sürben and ben abgez gen. Im Nic sürben und we geigenen dere Schable ofe on. Sie eaung lich au butter lieber ibe ab unter feinen 1 mocraufter Leaung lich au butter lieber häbigte, berei deren, wurde ächlien Straf lutter hat be ber unter fol wifden einw nem Berfau

Sagen, age. Ein vorben mar, i eirzatstabt it sliggerinnen i se ergreisen rüdte bem vand, morauf mittelter Jahabe, bie sein

fereins vom Aoten Arcug iind von ben Schweitern 25 in gebtereins vom Aoten fett Gegen bes Artices, ihre. Is deponte immitiben gunücht ausgesenden, erhielten in der Beriedung
er Acten Arcug. Medalle eine Anertennung ihrer Tätigteit. CineSchwifer it einer Insettionsfrantbeit erlegen, weiche sie sich die
er Berufsausübung zugegegen hatte. Landrat Kammerberr
of bei in dur g. der Bereinsvortigende dat seinbil Gelegenheit
ennennen, sich von der Jegensvollen Wirtlamtet der Schwestern
n überzeigen. 34 Schwestern wirten in den verschiedesen Vahreiten am Pahe sowie in Ishfein, Reuwied, Rarburg, Bonn und
dienenntzündung. In dem Arantenhaus des Berein
dazert von 54 Beiten eingerichtet. Unfer Aribürger Dr. Richfleischer hat bemielben ein vollständiges Köntigeninsstitut zum Gechent gemacht. In dem Usgarett wurde nöhrend der zeit vonn
1 1240 Berdsinde angesegt. 128 Bernundete wurden durch
Köntigenaparate unterlucht und bestrahlt. Auch eine "Höhendome nurbe beräuft und mit gutem Erfolg ausgewandt. Die Jahrenrechnung des Vereins schließt mit 170 761 Mart in Ernschme und
7. Auf Dare in Ausgabe, also mit einem Weniger der Einnahme
von 3379 Mart ab.

— Mit den eiestrifte beseuchteten Beschlichten der Jugab-

140 Bart in Ausgabe, ale but einem Beriger der Einkannen 3379 Art ab.

— Mit den eieftrisch beteuchteten Beschlostäben der Zugadigungsbeamten bat man so gute Ersahrungen gemacht, daß er biesigen Hauptbahnhose für dauernd eingesührt worden ist. Bierstädt. Am Montag sand die Beerdigung des im Alter 38 Jahren verstordenen Plarrers Urdan statt. Am Sonntag, er ichn auf der Bahre lag, wurde in Erbenheim das neue holische Kirchlein, dessen Arten erteben.

Ems. Eit einigen Logen ist der ein keiner Dampser sieniert, der sant der Rotordocke der Reidbergdahn einen eitzig santusten Berkehr mit den Rheinorten vernittelt. — Leutnant R Andolf Werde, Kendant der Rotolicher Landersdahn in ne, erhleit zum Eisenen Kreuz auch die bestische Tapferfeitsdasse.

Alleriel aus der Umgegend.

Alleriel aus der Umgegene.
Ein Obitperables. Mit rund 160 000 Obitbäumen dürfte die leine Gemeinde Kinthen an der deerstraße von Mainz nach dingen wohl im Beith der größten Obitbaumanlagen Süddeutschninds fein. Jede Bodenerhebung und Lassente der Hügefreckendenertung fr mit den prachtvollten Obsthainen bedeckt; für Gereide. Gemüle u. das. dettegen die Anten ber hügefrecken den Konun Gegenwäcktig reifen auf den taufenden von Mumen is tostbarten Früchte in einer Hülle und Schönheit, wie man sie ten Konun Gegenwäcktig eine einer Fülle und Schönheit, wie man sie einen mieder er istät. Unter ber reichen Last hängen die Zweige er Piffich und Aprilosendaume des tiet auf dem Boden. Gleich intelnden Berteinkönstren reiht sich frucht an bernach ein Appelablte Hände bergen gegenwärtig Lag m Last den Berteinkönstren reiht sich frucht an gerenwärtig Lag m Lasten Wochen geben dann die herrlichen Jewischen der in der hohn die herrlichen Jewischen der den Hochfimmen gleben sich endose Reichen on Ingegen; unter dem Hochfindere und Erdoerertulturen hin zeitzelt in diesem Jahre eine reiche gesenzte Ernte, deren Errag is die Hundertausende gedt. Dem Beispiel Finihens sind die herben beraldet waren, durften in wenigen Jahren nur noch ein iniges Weer von Obstäumen sein.

Dermifchtes.

Eine "reinigende" Birtung übt der Arleg in Lothringen aus.

T Gouverneur von Berg hat einen Betehl ergeben laffen, für den
n jeder Dant weiß, der einmal in die Reizer Gegend tam und
rt in "Bedrängnis" gertet; er verfügte die jotortige Erdauung
n iborten. In gang Ledheingen much innerdald & Booden jede
milite einen von der Straße unsichtbaren, vorschriftsmäßig abgebieten Abort mit Sigdreit und großer Destrung haben. Bisher
des, wie in gang Frantreich, in Bothringen meift Aborte, liber
die deutschen "Barbaren" weiblich schimpften und fluchten, sie
landen aus einem saufgroßen Boch im Desta der Ritigrube.
met einige Uedung fonnte man deie primitiven Ehrschiungen
at benugen. Und de behaupten die Franzosen immer, sie sein

es in der Kultur weit voraus!

Chen. Bon Frau Crc. Krupp wird solgende hübliche Geichichte gabit: Kürzlich war Frau Crc. Krupp wieder eintnal dei den veraubeten Feldparunen im Tagarent. Sie hotte ein Kördhen mit allerand näglichen Sachen für die Soldenen Trat de einer der Berwunten auf Frau Arnyp zu und fragte: "Run, was haden Sie denn 12", worauf ihm Frau Crc. Krupp das Körbichen zur Beschätigung nibielt. Der Feldpraue puhlfte nunmehrzdie Sochen und siellte der enge, od sie zu taufen seien. "Sewih" war die Kintwort. Ber eldpraue juchte sich etwas aus. "Und was tostet dos?" sagte er eldpraue juchte sich etwas aus. "Und was tostet dos?" sagte er leiner platibeutschen Sprache. "Richts, gar nichts. Die Sachen erden den tapseren Kriegern geschentt." "Soo?" "Ja." Da die der Feldpraue, besch sich das Geichent und klopste Frau Crc. rupp auf die Schulter, in dem er begütigend wertete: "Ru, de en no 11 in wie est man dorb is elaten." Sagt's und ging weiter Schulter die glittige Geberin nicht erfannt und mag nachter, se er erstaunt gewesen hatte, nicht enig erstaunt gewesen sein. int gewefen fein.

is er ersahren hatte, wer ihm das Geschent gegeben hatte, nicht enig erstaunt zewesen sein.

Tle Butterschlacht von Rünster. Auf dem Wochennartte in Rünster (West.) kam es am Gamstag zu erregten Auftritten. Der kapistrat hatte am vergangenen Mittwoch die Händler durch ein on der Vollzeit zugestelltes Schreiben warnen lassen, das Hunddier die 5.5. Wart zu versaufen, da sonst hie Höngleich in den ein geschen Wittwoch die Händler burch ein der Kart der werten ihr einige Händler mit dem Preise von 1.50 Kart den werten undere 1.60, 1.65, 1.70 und 1.80 Wartsen werden von Käusergruppen umringt und es kam zu scharfen usseinanderseinungen. Die Wenge johlte und schre und vlesse mussen vorschaften, die Butter gewalftam an sich zu retzem nicht den den abgezählten Betrag (1.50 Wart) auf den Händlertisch zu gen. Im Kampse um die Wart sielen manche Butterweilen zu zuben und wurden zertreten. Eine Berkünfen. der besonders zu zugesest wurde, mußte mit ihrem Butterforbe dreimal in die aber ausgeseine Kirche vor der erregten Wenge slichten. Eine nach gesegene Kirche vor der erregten Wenge slichten. Eine nach gesegene Kirche vor der erregten Vergegene kirche vor der erregten Versie von 1.80 Wart inter feinen Umflächnen abgesein und zog es vor, den Wart innerfaufter Bare alsdaß zu verlassen. Ind als sie in ihrer Ersahns sich zu der Keußerung hinreisen Les, dann will ich die utter lieber wieder mittiedmen und sie zu Hause einige katterpfunde aus dem Kordenen, der den Franzossen kennen, da seinen gerafenete des Beleite gad. — Einen Höchstpreis für auften hat der Magliften die geschlert gad. — Einen Höchstpreis für unter solchen Umständen ab Rieder mit Butter arg deschmiert der, einem Berfaußere, der Wenge, die 'hr johlend dies zur dehlten Sitze von 1.50 Wart auf eine Rosten kommen und sie ein genen dem Kenden von den Wen der Vergen, der hat der Patulspreis von 1.50 Wart auf eine Kosten kommen un, dem der Bauer erhält von dem Höhnder nur 1.10 Wart und 15 Wart und der na dagenommen

tt.

15 Mart für das Pfund.
Hogen. Ein erwähnenswerter Borfall ereignete sich dieser age. Ein verwundeter Arieger, dem ein Bein abgenommen orden war, besand sich auf dem Wege zum Bahnhol, um in seine eirzatstadt transportiert zu werden. Seine Kameraden und siegerinnen besteiteten ihn. In der Bahnhossträße ich ein Herr die ergreisende Bild, diete stehen, zog seine Bræstasche beraus und rücke dem verwundeten Helben einem Jundertmarkschein in die and, worauf er ichnell weiter ging. Der Verwundete, ein nicht milieiter samilieiter samilieiter soch erfreut über die hochherzige abe, die seiner Familie sehr zugute kommt.

Um, das Lebensmittelparables. Die Ulmer Stadtwäter beinen in Bezug auf Schaffung billiger Lebensmittel eine beinders glückliche Hand zu haben. Durch ihre Borsorge ist es

gebaut, von benen man einen Ertrag von 8000 Zeninern erwartet, die zu 3 Mart der Jentner abgegeben werden sollen.

Die Josen einer ungleichen Che. In Berlin schoß eine dischiege Stillersfrau auf ihren um 9 Jahre jüngeren Mann. Er nahm es mit der ebeilichen Treue nicht so genau und deshald war das Jahren von 9—15 Jahren abwesend waren, gad es wieder einen Streit, in dessen der Breisul die Ebeleute handgemein wurden. Uis ann nächten Worgen der Kann dem Kassen auchdem sie ihr Testament gemach datte. Der Mann ist seinen Berlegungen erlegen, während die Frau vielleicht mit dem Leden davondommen, aber ihr Augenlicht verlieren wird.

Cepcesseriese erhielten in Berlin zwei Herren, die sich aber nicht einschlichtern ließen und die Briefe sofort der Bestätzibergeden. Jur größen Berdbüffung der Beamten wurde mit dern nicht einschlichtern ließen und die Briefe sofort der Bestätzibergeden. Jur größen Berdbüffung der Beamten wurde mit dern der die gegenden Wohlung erschlieben der Beiter wirden und vollig überracht, die sein Kriminalbeamter mit dem Aufthau mar vollig überracht, die sein Kriminalbeamter mit dem Aufthau der vollig überracht, die sein Kriminalbeamter mit dem Aufthau der vollig überracht, die sein Kriminalbeamter mit dem Aufthau der der hand in ihrer von Ordnung und peinlicher Gaubertett zeugenden Wohrung erschien und des fallt linglaublicher Gaubertett zeugenden Wohrung erschien und des fallt für der Verlagen. Wie gesten wen Detestivomanen zu dem Entischus gekommen, ihre Kauter, die sich mit Schularbeiten beschäftigt glaubte, schrieb diese in einem sür ihre Jahre verblüffenden Sid des Erpresserbeie.

Münden, 26. Juli. Das Jusantal wurde in den legten La-

Münden, 26. Juli. Das Zusamtal wurde in den letzten Zagen von einem außerordentlich großen Unwetter beimgelucht, das von einem ortanartigen Sturm und Haggel beglettet war und deschaden angerichtet dat. Dacher wurden abgedett und Fleinhausen großen Schaden angerichtet dat. Dacher wurden abgedett und Freiste vom Jagel eingekistigen. In Ettelried wurden zwei Wirtschafter vom Jagel eingekistigen. In Ettelried wurden zwei Wirtschafter vom Jagel eingekistigen. Die Ettelre wurden war, geht doraus dervoor, daß in der Rücklemuldte dei Gabeldach das ihwere Verdenden werden Verdenstellen und eine große Strede vom Kachimert abgerissen wie ein gene Etteleder fortgetragen wurde. Die Obsternte die zum Wertinger Bezirf ist als beinade vollkommen vernichtet anzulehen.

Seingers tat aufgefunden. Bie finrt der Glurm mar, gelt baraus der oder in ber Rüffenmühle bei Gadelbach so fewere Blachbach über dem Rahimert abgerissen und eine große Etrede meit forigetragen murbe. Die Obsternte ibe jum Bertinger Bezirt ist als beinahe vollfommen vernichtet anzuschen.

28:3. Leber die Rümpte einer berufichen Divission in Galijem mit um geschrieden: Gelt unmer wird von gegentlicher Geite bedauptet, das es beigigt übertegene deutsche ich macher Gelegendet war es unserer Divission vernfacht abeb. Bei mander Gelegendet war es unserer Divission vergönnt, zu beweisen, das deutsche heit war es unserer Divission vergönnt, zu beweisen, das deutsche die Anfantzie auch ohne Artillerewentung, iebst überiegener feindlicher Indiantzie gegenüber liegterech ist. Im 6. Malt trai bie aus tampierpreisen Infantziereginnetzen zusammengesche Division, die nach erfolgeriehen Sturm auf die Linie Gorites—Gelow in sindiger Berge vor. Die Zuchbar-Divisions-Stommanderu auch die Tigenber des gesone Divisions-Stommanderu auch die Tigenber des gesoner Divisions-Stommanderu auch die Tigenber des gesone beitem Angrechen-Baß berausfam. Insandere Polite mehr des Gegend Stosono berangescher und die John aus Gegend Stosono berangescher und die John auch Gegend Stosono berangescher und die John der Angrechen-Baß berausfam. Insandere siehen gegende Stosono berangescher und die John der Angrechen-Baß berausfam. Angrechen-Baß berausfam. Reternen siehe gegende Stosono berangescher und die John der Angrechen der Gegenderen Gescher und die John auch der Gegenderen Gescher und die Angrechen der Gegenderen State erfehren Lugen der Gegenderen State erfehren Lugen der Gegenderen State erfehren State erfehren State erfehren Lugen der Gegenderen State erfehren State erfehren Lugen der Gegenderen State erfehren der Gegen unter Gegen und der Gegen und der Gegen der

Ein Jahr Rrieg.

Erziahr! — Schmerziahr!
So rot an Blut, an Röten ichwer.
Doch unfer Gott half bis hierher! —
Bernimm, o Herr, das Danfgebet:
Dein Deutich ian bit ehi!
Sie tönnens nicht zwingen und bringer zu Fall:
Es tieh! Steht im Bölterprall!
Ein Jahr! — Ein Jahr! — Rampf jeder Tag!
Doch unermübet der beutiche Schlag!

Jum Untergang ber "Caftland". WI na. Conden, 28. Juli. Elopde Agentur meibet; Die Jahl ber esopjer des Chicagoer Bergnügungsbamplers "Caftland" ift wur

Lobesopher des Chicagoer Bergnugungen.
1800 gestiegen.
Baris, 20. Juli. Rach Blättermoldungen Chicage find von den 2572 Verjonen, die fich auf dem Son.
Castidnid befanden, 762 gerettet worden; 1810 find ungetag Bischer find 836 Leichmame geborgen worden, zumeist Frauer Rinder. Auf Grund der von den Behörden eingeseiteten i sinder. Auf Grund der von den Behörden eingeseiteten i such gund find 30 Berhoftungen vorgenommen worden.

Buntes Maerlet.

100 000 Mart ftiftete Rommergienrat Deiter in Bielefelb für Rriegenoaifen.

die Kriegswaffen.

Deutschand geht nicht zu Geundel Dajür sorgt zweisellos auch ein Andauer in Bagenfeit bei Freienwalde a. D., der jett sein 24. Kind imigen ließ. Ette 24 Kinder sind am Leben.

Izgeuner sind nicht innner nur dazu da, Werde zu stehlen, sondern sie überantworten auch Berdedtebe der Boligei. So tamen zu einem Bertiner Ageuner zwei Leure mit einem angeschirtten Bjetde und boten es ihm zum Kauf an. Der schöpte Berdacht, schiebte beimlich zur Bolizei und beilichte so lange mit den beiden, bie ein Beamter erschien und sie zur Wache brachte. Der Berducht, die den Kennter erschien in die zur Bedechte ber Bestehn, der genoben feit dinne, berkitigte sie.

Siettin. Luf dem Gute Dabertow bei Daber in Bommern entstand nachts in dem Fierdeffull ein gewaltiges Schadensteten. Der Schofftall mit 500 Schafen, der Aubstall, Schennen, Korriddder. Berfin. In der Einen der Kaub der Flammen.

den, Insperiorials and Samerbertandsausschusses wurde der Antrag der Großen Berliner Straßendann auf eine Tariferhödung möhrend des Krieges einstlimmig abgetehnt.

Im Merineursenst auf Motia ersolgte eine ichreckliche Explosion, del der ein großes Gebäude zusammenstürzte. Unter den Trummern wurden ungeführ zusanzig gräßlich verstümmette Leichen von Artenalarbeitern gefunden.

AB na. Parts, 28. Juli. Die "Dedats" melden, daß die Appachen in Artis wieder ihr linwesen treiben. Die wächtlichen Uederfälle würden täglich zahlreicher. Unter diesen Berhälter fien sei dem friedlichen Burger nicht möglich, undehestligt dem Heim zu erreichen. Das Blatt sordert scharfe Polizeimannahmen.

Reuelte Rachrichten.

Dereiden Diest

Berlin. Bie der Berliner Lokalanzeiger" aus Genf meldet, steht einer Betersburger Privatmeldung zufolge an der unteren Buglinie unmittelbar ein Julam menstoß bewor, um die Deutschen an der Besetzung des wichtigen Knotenpunktes von lechs Straßen zu hindern.

Berlin. Rach einer Melbung bes "Berliner Bofalanzeigers" aus Chiaffo find bem "Secolo" zufolge feindliche Araber vor ben Toren ber Stadt Tripolis angefommen. Unter den bortigen Eu-ropäern ist eine Banif ausgedrochen.

Berlin. Rach einer Stockholmer Meibung ber "Berliner Worgenpolt" hat ber Gouvernuer von Barkhau besohlen, bag bie gange Ernte innerhalb breier Tage eingebracht fein multe. Bas fteben bleibe, würden die Truppen in Brand

Berlin. Rach einem Königsberger Telegramm des "Berliner Tageblattes" find in Tilfit durch die Explosion einer Bombe brei Kinder getotet, eins ichwer verlest und eins leicht verlest worden. Die Kinder hatten eine nichtentladene Bombe gefunden, die beim Spielen explodierte.

Deffentlides Wetterblenft.
beb 27. Grail bis gum nächten Abend.
Reift bebedt, zeitweife Regen, fühl, fübliche bis fübweftliche Binbe.

Theater-Spielplan.

Pienting, 27. Juli, 7 Uhr, Jum 1. Mafe: Jugenb. Ritmuch, 28. Juli, 7 Uhr, Die erfte Geige.

Anzeigen-Teil

Befanntmadung.

Bekanntmachung.
In der Kuhmikh sind von anersannten Forschern nach erprobtem Prüfungsversahren wiederholt lebenstädige Tuderteidezitten nachgewiesen worden.
Solche Milch sann der menschikken Gesundheit schädlich werden und insbesondere bei Kindern Darmschwindslucht bervorrusen. Diese Gesahren tönnen sedoch nach zahlreichen, in dem hiesigen Institute sir Instetionstranskeiten die in die jüngste Zeit wiederbeiten Kochpersuchen leicht und vollkommen dadurch beseitigt werden, daß Milch und Sahne vor dem Genusse fün Allentein beiderten, wederficht nach werden, am zwedmäßigken in einem irdnen, innen gut glasserten, dechten Kochpops im Sieden (Luswallen) erhalten werden. Jur Berhätung des Andrennens und Uedertochens mus die Milch (Sahne) vom Beginne des Aufwallens dis zum Entsernen vom Feuer hin und wieder gerührt werden.

Biesbaden, den 19. Mars 1901.

Der Ronigliche Banbrat. Braf von Gebliefen.

Birb mieberholt veröffentlicht. Biesbaben, ben 22. 3uti 1915.

Der Rönigliche Landrat.

Die nach § 133 R. G. D. von mir, bisher erfotgten Er-nennungen ber Borfigenden, Beiliger und Stellvertreter ber im Begirte der hiefigen Handwertstammer errichteten Prüfungskom-miffionen zur Abnahme der Meisterprüfungen bleiben, soweit sie nicht ausdrücklich als erloschen erklärt find, für weitere 3 Jahre (1915 bis einschließich 1917) in Araft. Etwalge Gesuche von Handwertsmeistern um Entbindung von dem Amte ditte ich mich zu richten.

Biesbaben, ben 19. Juli 1915.

Der Regierungspräfibent.

Die Befanntmachung.
Die Befanntmachung des fiellvertretenden Generaltammanden 18. Armeeforps vom 1. 7. 191d 111b Lgb. Ar. 15 00000214.
veröffentlicht im Areisdl. Ar. 82 v. 15. d. Mts. betreifend Bertrieb von Reifesührern und karten hat auch für den Beschisbereich der Keftung Rainz Gultigkeit.
Biesbaden den 20. Auf. 1814.

Biesbaben, ben 22. Juli 1915.

Der Stonigliche Banbrat.

Befantelmachung.

Rach § 17 ber Bundesratsvererbnung über den Dechahe mit Breisgetreide und Micht dem 28. Juni d. 3s. R.-A.-Bl. 5. 368 muß der Kreis der Reichagetreidesfelle die zum 1. August d. 3s. die Rach der Kreis der Reichagetreidesfelle die zum 1. August d. 3s. die Sahl der Seldstoerjorger anzeigen.

Alls Seldstoerjorger gelten die im § 6 Abl. la der Decorduung genannten lindenudemer landweitschaftlicher Betriebe, die von dem Kacht der Seldstwerjorgung Gedeunch machen wollen. Danach kommen neben den landweitschaftlichen Unterschaftlicher Beracht des Angebeilesten des Gestindes, jouis ferner Australberachtigte, inndefendere Altenteiler und Arbeiter, joweit sie knoft sierer Berachtigung aber als Lohn Brotzetreide oder Mehl zu demptrachen haben. Die Berachtigung mut nachgewiesen werden, wer den Lachmeis liefert, daß er zu ihrer Durchschaftsderheit die zum 18. August 1916 im Stande ist, Anmeldungen sind die ipsätzben Mittwoch, den 28. Juli 1915 im Rathaus Immer 20 einzureichen.

Die Magistrut 3, D.; Cropp.

Benachrichtigung

ber bie Erhebung ber Staats- und Gemeindeftener, fowie ber Kanalgeburen pro 2. Dierleifahr 1916.

Die Erhebung ber 2. Rate Staats- und Gemeindestener, fowie
fantigeburen (mil, Angust und September) erfolgt vom 19. Juli
de fredermeels durch die Städtliche Stemerhebestelle Rathaun, Erdpickob, Jimmer 3.

Die Liebetage find nach ben Anfangsbuchftaben ber Strafen wie folgt foftgefest:

ams jodgt splagelegt:

A B C am 19. und 20. Juli
D E F am 21. und 22. Juli
O H I K am 25., 24. und 26. Juli
L M N OBP Q R am 27., 28. und 29. Juli
L M N OBP Q R am 27., 28. und 29. Juli
L M N OBP Q R am 27., 28. und 29. Juli
Es liegt im Interesse the Chelbstracke am 3. August.

aucherhald des Stadtberings (Weldstracke) am 3. August.

Es liegt im Interesse ber Steuersahler, daß sie die vorgeichriedenen Hebetage benutzen, nur dann it die schnelle Bescherhald möglich. Die Beträge sind genau abzuskhlen, hamit Wechseln an der Kasse vermieden wird. Die Mahnung der 2. Rate mus dereits am 1. September 1915 beginnen.

Gleichzeitig wird demechdelteuer im Rückstande sind. Die Betreidung dieser Rückstände des im Rückstande sind. Die Betreidung dieser Rückstände des interesten im Rückstande sind. Die Betreidung lieser Rückstände deginnt am 2. Rugust 1915.

Biedeld, den 19. Juli 1915.

Abteilung Rechnungs- und Kassenweien: Kuth-

Abtellung Rednungs- und Kaffenwefen: Kuthe.

Preisnotierungsftelle der Candwirtschaftstammer für den Regierungsbezirt Wiesbaden.

Brantfiert a. M., 36. Juli. Gerrelbe und Rabe.
Getrelbe und Rabe.
Getrelbe und Rabe.
Belgen, Brobbentider berter Boagen bieliger
Boagen bieliger
Better und Vfiller
Better und Charter
Better und Beneder
Beneder und Beneder
Better und Beneder
Beneder und Beneder und Beneder
Beneder und Benede

feinfe Mantalber
Galagisemist
mittiere Plati- und delte Saugfelber
Galagigemist
geringere Raft- und gute Saugfelber
Galagigewist
eringere Saugfalber
Schlachigewist
Galer Fatilanmer und Manthemust
Galachigewist

geringere Gangfalber
Gelen Freillammer und Mathhumaei
Gelen Freillammer und Geleie
Gelachtgewicht
geringere Narihammel und Schafe
Gelachtgewicht
om 80–100 Alg. Bebendgewicht
vollfleichige, unrer 80 Agl. Bebendgewicht
vollfleichige, von 100–130 Alg. Bebendgewicht
Gelachtgewicht
vollfleichige, von 100–130 Alg. Bebendgewicht
Gelachtgewicht
vollfleichige, von 100–130 Alg. Bebendgewicht
Gelachtgewicht
Gelachtgewicht
Gelachtgewicht 125-130 154-158 190-125 144-150 180-189 154-154 125-130 154-158

Große Boften

= Schuhwaren :

alle Meten fagbige Rinberftiefel, Canbalen

Bache auf meine Annitieber-Beioblung aufmertiam; an-genehmes Tragen und billiger als Leber.

Rirchliche Nachrichten.

Ariege-Gebets-Gottesbienfte.
Wittwoch. 28. Juli, abenbe M.20 Ubr.
baubefirde Blarrer Gioli. Eingl. 148. Caupil. 238. Text Jef. 49. 27-28. Glubil. 234. 7.
Bbane. Gemeinbebane Walbitrahe Blarrer Rübler.



In treuester Pflichterfüllung erlitt den Heldentod für das Vaterland unser kaufmännischer Beamter, der

Leutnant Max Hess

Wir werden dem Tapferen, den wir als fleissigen, treuen und gewissenhaften Angestellten von ehrenwertem Charakter sehr schätzten, ein dauerndes, ehrendes Andenken bewahren.

> Dyckerhoff & Widmann Aktiengesellschaft.

Christian Bohrmann

bahnamil. Rollfuhrunternehmer ber Staatsbahnen Belevbon nas Elifabethenstraße 17 Relevbon nas empflehlt fich im Aurollen von Stflägftiern feber Art, fewie Ent- und Belabung ganger Waggons von und jur Bahn.

20. Geldlotterie vom Roten Rreus 560000 Mart Geldgewinne Daubtgewinn 100 000 202. er bis R. Oftober 1918.

Lofe an 8.80 mt. erbattild bet G. Beibler, Ral. Brent, Potterie Ginnabe

Sichung am 19. und 20, Muguft 1915,

Rriegerheim Lotterie

eleminert 85000 m tgewinn im Werte pon 30 000 Mart.

Bofe pu 1 Wart (Worte unb lifte 30 Wis. extra) exhibitio bei Beibler, Ral. Breuh, Potterie-Ginnel Barbaustrahe 16.

Suite Shbirnen billig su perfaufen Biesbabener Strage 11.

Errichte or. Stangenbohnen, Bring 10 A. Sobirabl, left Lorite.
Rotraut, Gurten, Awris, Errichte in Brotraut, Gurten, Awristen, Errichten und neue Autoffein
D. Traisback Wie.

Beibe 64mierfeife) um foden ber Beide und gum haben geeignet. Glund 50 Glo. duernb un baben Frantluxer Gerate 8, 4.



reinigt und desinfiziert

Krankenwäsche

Henkel's Bleich-Soda.



Simmer u. Kade enbergerichtet ju mermieren "

64. 23immer webning. mit Abiding au vermieten at.

dine 2-finmerinshums uit Subeder som 1. Knapft in Beitenbau Edolftraße, billigh ur permisten. Rab. Wainserbrahe 19 t. Büro.

2-Simmerwohung menati. 22 MT, 101. a. vermieren see Rathaustrate Cf. Beste 2-Binmerwohnung biffig au nermieten. Riberes bei Dotter, Bleid-trabe 11.

Gaine 2 Simmermatrings mit Abdelte und Gas (Dreis M Dt. monatlich, am (Dreis au sermieten Borbert, 1. 1888 Gubertubirrabe &

Eine Wohnung im Ceirenb 2 Jimmer und Riche jum 1. Aug. 5. Derm. 200 Abolifer. 11.

Baibanofti abe 40, N. Geod 1982 4 Simmer Bubung mit allem Anbibt (ober aber 1982 4 Dermieten, Alberet bei L. Rabner, part

Ratjestrage 34
2. Geod, derridoritide
6-3immerius dentre dide
mit reidi. Andeber, elettr. Side
and 3c. an vermiesen.
Raberes baleibit bet danon

Villa

antiduriertraje 3, mit geha pmern und Antishfr, gu ver-ign ober au vermieten. ich in berWeischiebeile bes rager-Bereins Gartenitz. 7.

Sabon (ein Schaufenfter) mit Wohnung in beiter Gelchafts-lage gu vermieren 1860 Rab. in ber Geichaftsft. ba. Bi.

Mathandfrabe 23 ift ein faben mit Wohnung ju ber-Raberes Reugalle 10.

Gin Delfak von 500 Litern Subalt

an vertanien. Rab. Baubol, Granifurieritr. 28. Renes Rieb für Rinb von 6-16 Jahren, einen, gerr., bill. s. vert. Gilfabethenfer. 19, 2.

Habenl. Bransenbobn. 5. 10 Blo. 25 Bf. Blryide u. Reinett. 5 10 Bfb. 25 Bf. Pfaum. 5.31 Bfb. 18 Bf. Ballofel 10 Bfb. 80 Bf. 2. Resmann, Mainger Etc. 7.

Victoria. Brunnen Oberlahnstein Koniál Moffleferant M 1

23. 25.

Sofijo von Ce Mess weftlige ben. 2 wir abe 3n in ben 1 topf (nd Bei jöfijos Canben nommer

Ein :
3wijden n
Die
rew vor
heitlicher
Wyschol
griff zur
vöttig,
gewehre
dorungen
nach Dit
jüböfttig
Bar
änderun

Rri arbeiter fitte er für sünftig ar ift, ift bie für bie ginnend dender B Ausgang Bet defs ang aenden fitterner Fit über 45:

uptniederinge in Biebri Benachbarte Gettlellerei fucht sum fofortigen Gintein einige Damen

mit langerer Rontorpratis, guter Gandidrift, fowie in Maldinenfdreiben u. Rur-fdrift bewandert.

fcrift bewandert. Engebote mit Beugnital-fcriften u. Gehaltansprücken unt. 141a an bie Gefcafts-ftelle biefes Blattes.

Prientliges Mildel fuge jageliger Befabe, funne Riberre in gener Griden, Gire.

Mädchen

für Canbarbeit ingeliber art.
Rübereb in ber Gefd diebielle
Gude für ingeliber ein laubench
gemiffenbaftes Stabiell

ster unabhängigt Statt Rathauptrafe 46. 2

Sementarbeiter und Caglobner gejucht Georg Brud,

ZAQL SUPMANI fude lofert bet bobem Soon M.-G. für denn. Produtte Geterhein.

Antinbiges Frauell, anianas Borr Jahre, lude ebenteides Grantein fenner an iernen aussel gemeintener Southauges Austlägen.
Eingebore unter 1800 an die Gefodtrat. bo. Bl.

Filler aut, billie. Breibifte frei. Graf, fruier-millie, Anerbad (deff.)

Tat Sell abt fideren militärchange Bitrafdatt, Kanenrid alting, Drunker, Braite, Kropberrenkt: B. Roitent, kuslamiterieling, Brauf, erh bei Kusjahlung, Deamit- bewergust M

1 Münmerfidelu
vom Kathaufe dis aux Reugafe
om Kathaufe dis aux Reugafe
erffädistitele de. Bl.

Rarjeiten nad Mill mobern unb bequem im Conta Cath. Courabe, Statbauskrabe 61, 1 Treppe L

Die bentige Ausgabe umlaßt & Getien.

Bau- und Möbelschreinerei Fritz Niehoff, Rathausstrasse 24.